

Förderpreis für eine quantitative oder qualitative Studie aus dem Themenspektrum: Künstlerische Therapien in klinischen Arbeitsfeldern

2024

Die wissenschaftliche Sektion der Deutschen Gesellschaft für Künstlerische Therapieformen (DGKT) in Kooperation mit der Deutschen Sektion der IGKGT vergibt im Jahr 2024 wieder den Förderpreis für eine quantitative oder qualitative Studie aus dem Themenspektrum: Künstlerische Therapien in klinischen Arbeitsfeldern für eine herausragende Abschluss-, BA- oder MA-Thesis.

Zu den Zielen der Wissenschaftlichen Sektion der DGKT und Deutschen Sektion der IGKGT gehört u.a. die Förderung der Künstlerischen Therapien in klinischen Arbeitsfeldern. Die ‚Künstlerischen Therapien‘ umfassen eine praxisorientierte Wissenschaftsdisziplin, die auf natur- und sozialwissenschaftlichen, medizinischen und psychologischen Erkenntnissen sowie Methoden basiert. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen das Leiden und die Bedürfnisse von Menschen unter der besonderen Berücksichtigung von deren Lebensrealität, deren

Erwartungen, Bedürfnissen und Motiven, deren Teilhabe- und Mitgestaltungsfähigkeit. Bei den Künstlerischen Therapien wird davon ausgegangen, dass jeder Mensch in der Lage ist, auf kreative Weise zu seiner Gesundheit beizutragen. Wesentlich ist ihnen die Grundannahme, dass das bildnerische Tun auf der aktiv-gestaltenden als auch auf der passiv- rezeptiven Ebene den Menschen zu beeindrucken und zu bewegen vermag. Dabei wird ihr Blick auf die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten des Einzelnen, auf die vorhandenen Ressourcen und auf die Aktivierung des schöpferischen Potenzials des Menschen gerichtet. Durch die Unterstützung der körperlich, seelisch und geistig regulierenden und stabilisierenden Kräfte sind sie krankheitsvorbeugend wie -bewältigend.

Künstlerische Therapie bedeutet also nicht nur, im kreativen Prozess die eigenen Ressourcen zu entdecken, anzuwenden und zu verankern: Künstlerische The-

*Als Berufsverband vertritt die DGKT - Deutsche Gesellschaft für künstlerische Therapieformen e.V. - seit mehr als 30 Jahren die berufspolitischen Interessen und setzt sich erfolgreich für fachliche und berufsspezifische Belange der Therapeut*innen künstlerischer Therapieformen ein.*

u.a. mit der Erarbeitung des Berufsbildes „Künstlerische Therapie“ und setzen sich dafür ein, die künstlerischen Therapieformen in die Leitlinien der Behandlung im Rahmen unseres Gesundheitssystems aufzunehmen.

Unsere privaten Ausbildungsinstitute erfüllen hohe Standards in der Ausbildung künstlerischer Therapieformen. Einige bieten die Möglichkeit eines Upgrading zum Masterabschluss (M.A.) an.

Unseren Mitgliedern bieten wir eine sehr günstige Berufshaftpflichtversicherung an sowie eine kostenlose Beratung.

DGKT-Monatsticker

regelmäßig versorgen wir Sie u.a. mit aktuellen Stellenangeboten, beruflich relevanten Infos, Veranstaltungs- und Publikationshinweisen...

„Kunst & Therapie“

Fachzeitschrift für bildnerische Therapien

„Musik, Tanz-/Kunsttherapie“

Fachzeitschrift im Abo zum Vorzugspreis, Print- und Online-Version

DGKT-Journal

Neben aktuellen berufspolitischen Informationen finden Sie hier fachspezifische Beiträge, Fallbeispiele aus der Praxis sowie neue Impulse für den Einsatz künstlerischer Therapieformen.

Ihre Vorteile als Mitglied der DGKT:

Die Gemeinschaft der DGKT bietet Ihnen neben einer soliden und fachkompetenten Basis viel Raum und „Input“ für Ihre individuelle berufliche Entwicklung. Unsere Vorstandsmitglieder sind gespannt auf Ihre Fragen und freuen sich auf einen fachlichen Austausch mit Ihnen als Mitglied der DGKT.

Wir vertreten Ihre berufspolitischen Interessen in der Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien (BAG KT), insbesondere in deren AG's „Implementierung“. Diese Arbeitsgemeinschaften befassen sich

...und wir halten Sie auf dem Laufenden:

Deutsche Gesellschaft für künstlerische Therapieformen e.V.

Röpkestraße 16 · 42115 Wuppertal · email: verwaltung@dgkt.de

www.dgkt.de

Weitere Infos:

dgkt.de

Sekretariat:
Tel. 02 02 - 29 88 96-0



rapie trägt je nach Bedarf zur Bewusstwerdung und Bearbeitung von innerpsychischen Konflikten oder zur Distanzierung von ihnen bei. Beim kreativen Probehandeln kann ein Mensch neue heilsame innere und äußere Bezüge entwickeln, erkennen und integrieren.

Die Auseinandersetzung mit dem kunsttherapeutischen Produkt initiiert und unterstützt die Fähigkeit zur Differenzierung von Gefühlen und verbessert so die Affektmodulation und -regulierung. Die Reflexion des individuellen Gestaltungsprozesses unterstützt die Etablierung von überraschenden Perspektiven, effektiven Problemlösungsstrategien und neuen Sinnzusammenhängen. Auf diese Weise wird Selbstwirksamkeit nicht nur unmittelbar, sondern auch nachhaltig erfahren.

Neue Konzepte und Wirksamkeitsnachweise Künstlerischer Therapien in klinischen Arbeitsfeldern sollen gefördert werden. Ausgezeichnet wird von der DGKT eine herausragende Abschluss-, Bachelor- oder Master-Arbeit, die sich mit einem entsprechenden Thema befasst. Die Prämie setzt sich aus einem Preisgeld in Höhe von **500,- Euro** sowie **einer wissenschaftlichen Unterstützung zur Veröffentlichung und Zusammenfassung der Arbeit in einer anerkannten Fachzeitschrift** zusammen. Die Abschluss-, BA- oder MA-Thesis muss abgeschlossen sein und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Für die Bewerbung ist ein Empfehlungsgutachten eines/ein Gutachter*in bzw. eines/ein Betreuer*in zur Thesis notwendig. Die Preisverleihung findet im Rahmen der DGKT-Tagung im Oktober 2024 in Berlin statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Bewerbungsfrist: Bis zum **29. Februar 2024** können Absolvent*innen ihre digitale Fassung der Abschluss-, BA- und MA-Thesis mit einer quantitativen oder/und qualitativen Studie und einem Gutachten des Instituts der Hochschule einreichen. Die digitalisierten Unterlagen sind einzureichen an: verwaltung@dgkt.de, und zwar mit folgenden Unterlagen:

1. Abschluss-, Bachelor- oder Master-Arbeit;
2. Kurzes Empfehlungsgutachten durch eine/n Betreuer*in bzw. eine/n Gutachter*in zur Arbeit;
3. Motivation für das gewählte Forschungsthema;
4. Kurzlebenslauf.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, zu denen die vollständigen Unterlagen eingereicht wurden. Diese Arbeiten werden an die Expertenjury der Wissenschaftlichen Sektion der DGKT und Deutschen Sektion der IGKGT weitergeleitet, die dann den/die Preisträger*in ermittelt.

Als Berufsverband vertritt die Deutsche Gesellschaft für künstlerische Therapieformen e.V. (DGKT) seit mehr als 30 Jahren die berufspolitischen Interessen und setzt sich erfolgreich für fachliche und berufsspezifische Belange der Therapeut*innen künstlerische Therapieformen ein. Die DGKT engagiert sich als Fachverband für die wissenschaftliche Fundierung der Künstlerischen Therapien als auch die Deutsche Sektion der IGKGT.

www.deutsche.sektion.igkt.de

www.dgkt.de